

## **„Kreativität fest in der DNA verankert“ – Das Berliner Tech-Start-up BigRep präsentiert außergewöhnliche 3-D-Druck-Designs auf der SXSW**

***Ob die klassische Geige, das moderne Longboard oder der Hocker „Ocke Stool“ – mit ungewöhnlichen Produkten aus der eigenen Kreativwerkstatt zeigt das Berliner Start-up BigRep auf der South by Southwest im German Haus, was mit dem 3-D-Druck heute möglich ist.***

**Berlin/Austin, 09. März 2017.** Auf den ersten Blick sieht die Geige wie eine klassische Konzertvioline aus. Sie ist weiß und bauchig. Streicht man mit einem Bogen über ihre Saiten, ertönen Klänge, bei denen nur Fachleute heraushören könnten, dass es sich hier nicht um ein hölzernes Instrument handle. Denn diese Geige ist aus Kunststoff. Sie wurde im 3-D-Druck-Verfahren von dem Berliner Tech-Start-up BigRep produziert - mit dem „BigRep One“, dem größten seriellen 3-D-Drucker der Welt.

„Insbesondere Anfängern, die sich noch kein teures Instrument leisten können oder vielleicht erst einmal verschiedene ausprobieren möchten, bieten im 3-D-Druck hergestellte Instrumente eine preisgünstige und trotzdem qualitativ hochwertige Einstiegsalternative“, erläutert René Gurka, CEO des 2014 inmitten der dynamischen Kreuzberger Start-up-Szene gegründeten Unternehmens. Die Geige ist nur eines von verschiedenen innovativen Produktbeispielen aus der Kreativwerkstatt von BigRep, die das junge Unternehmen vom 10. bis 17. März auf der South by Southwest® (SXWS) in Austin, Texas zeigt. Mit dabei ist auch der „Ocke Stool“. Der extrem haltbare Hocker wird trotz seiner komplexen Struktur ohne Verwendung zusätzlicher Materialien hergestellt. Oder ein Longboard, welches als Prototyp für Entwickler bei der Produktion dienen kann. All diese Produkte vermitteln einen plastischen Eindruck von den heutigen Möglichkeiten der additiven Fertigung. Ein Potenzial von dem neben der klassischen Industrie auch die Kreativbranche profitieren kann, insbesondere Architekten, Designer und Künstler. Mit dem speziell für großformatige Objekte konzipierten „BigRep One“ oder seinem kleineren Bruder „BigRep Studio“, lassen sich digitale Designs vor Ort innerhalb kürzester Zeit äußerst präzise, nutzerfreundlich und kostengünstig in Prototypen oder neue Produkte umsetzen. „Wir möchten mit unseren leistungsfähigen Hightech-Druckern kleineren Unternehmen sowie Einzelpersonen die Möglichkeiten bieten, den 3-D-Druck in deren Arbeit zu integrieren“, erklärt René Gurka, welches eine Grundvision des Maschinenbau-Unternehmens sei.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von BigRep ist die interdisziplinäre Arbeit im Team. In der hauseigenen Innovationsabteilung „NOMab“ entwickeln Industriedesigner gemeinsam mit Ingenieuren, Maschinenbauern, Mechatronikern und Softwareentwicklern einzigartige Maschinen, Materialien und Produkte. Sie gemeinsam skizzieren Anwendungsszenarien von Morgen. Das Unternehmen vernetzt sich dabei eng mit Partnern aus der Industrie und Forschung, dem Design und der Kunst. So entstehen immer wieder spektakuläre Objekte und Projekte, wie etwa das „Monument für die 308“. Dieses Projekt von BigRep ist in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstler Andreas Greiner im 3-D-Druck-Verfahren entstanden. Das überdimensionale Hühnerskelett stellte Herr Greiner als Teil einer Installation in der „Berlinischen Galerie“ im Jahr 2016 aus.

„Kreativität ist in unserer Gründungs-DNA fest verankert“, begründet CEO René Gurka den außergewöhnlichen Innovationsgeist von BigRep. „Insbesondere bei zukunftsrelevanten Themen wie dem vollautomatisierten 3-D-Endlosdruck geht es uns darum, Grenzen zu überschreiten und uns als Pioniere und Vordenker im Markt nachhaltig zu positionieren. Die SXSW ist für BigRep in doppelter Hinsicht ein Heimspiel: Sie bringt kreative Köpfe aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen und präsentiert zugleich aktuelle Trends aus den Bereichen Technologie- und Hardware. Ebenso wie wir.“

### **Big Rep auf der SXSW:**

Besuchen Sie uns im „Try out Lab“ im German Haus (Barracuda, 611 East 7th Street, Austin, Texas, 78701) vom 11-13. März 2017.

### **Über BigRep**

BigRep ist ein Technologie-Start-up mit seinem Hauptsitz in Berlin und Büros in New York und Singapur. Das 2014 gegründete Unternehmen wuchs innerhalb von drei Jahren zum Markt- und Technologieführer im Bereich des großformatigen, seriellen 3-D-Drucks heran. Die größte Entwicklung von BigRep stellt derzeit der „BigRep ONE“ dar. Dieser ist im Moment der größte auf dem Weltmarkt erhältliche FFF-Drucker (Fused Filament Fabrication) und hat ein Volumen von mehr als 1 m<sup>3</sup>. Damit schließt er die Lücke zwischen 3-D-Druckern im Modell- und Industrieformat. Der Ende 2016 auf den Markt gebrachte kleinere „BigRep Studio“ ist neben dem Industriebereich auch in Büros einsetzbar. Interdisziplinarität und fundierte Erfahrungen auf dem Gebiet der additiven Fertigung, charakterisieren das inzwischen auf mehr als 60 Mitarbeiter gewachsene multinationale Team von BigRep. Zielsetzung des hochinnovativen Maschinenbau-Unternehmens ist Design, Prototyping und die industrielle Fertigung weltweit von Grund auf zu revolutionieren.

### **BigRep Videos**

- „Ocke Stool“ <https://youtu.be/L3Zixtf1ITY>
- „Monument for the 308“ <https://youtu.be/oHn58-0hfog>

### **Für Interviewanfragen, Bild- und Videomaterial wenden Sie sich bitte an:**

Amy Frantz

Media Relations, BigRep GmbH

T: +49 170 937 6227

E: a.frantz@bigrep.com

### **Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

Web: [www.bigrep.com](http://www.bigrep.com)

Facebook: [www.facebook.com/bigrep3dprinter](http://www.facebook.com/bigrep3dprinter)

Twitter: [www.twitter.com/BigRep](http://www.twitter.com/BigRep)